Die Reise beginnt mit den ersten Schritten, also jetzt!

Wie der Name zum Logo und wir zu einem schwungvollen Start in unser Projekt kamen.

Nun hat unser Zukunftsprojekt wirklich und richtig begonnen. Der Namenswettbewerb zierte unsere letzte Ausgabe und die beigeklebte Postkarte brachte beachtlich viele Einsendungen. Weit mehr als einhundert Vorschläge erreichten uns, klar – nicht alle waren 100% ernst gemeint, aber eine große Anzahl setzte sich mit dem Projekt intensiv auseinander. Letztlich kamen zehn Ideen in die engere Auswahl, aus der der Projektbeirat in seiner ersten Sitzung nach entsprechend vertiefter Beratung den Siegernamen kürte.

And the winner is:

THINK.ING FUTURE

Getextet hat Prof. **DI Kurt Hollnsteiner**, dem wir ganz herzlich danken und zum Gewinn der Reise gratulieren.

Der Projektbeirat war von der klaren Interpretation der Namenselemente und deren Zusammenspiel beeindruckt. Das Denken als Tätigkeit, um die Zukunft zu erschließen, das, wenn es von einer technischen Lehranstalt kommt, auch automatisch den im Ingenieurwesen innewohnenden Umsetzungswillen in sich trägt, ergibt eine starke Energie für das Ziel des Projekts: die Zukunft. Der englischsprachige Zugang weist auf die internationale Qualität und Einbettung jeglicher Beschäftigung mit Zukunft in unserer Kernkompetenz und in unserem Umfeld hin.

Und weil der Zweite und Dritte normalerweise die ersten Verlierer sind, wir aber von der Qualität dieser Ideen ebenfalls stark beeindruckt waren und sind, wir aber leider für ein Projekt nur einen Namen brauchen, freuen wir uns darüber, die Zweit- und Drittplatzierten mit einem schönen Preis auszeichnen zu können: je ein iPad für **Lisamarie Schuster** (Abt. WI) und **Christoph Appl** (Abt. WI)

Dass die Preise Freude machen, verrät das Bild. Herzliche Gratulation allen drei Gewinnern!!!!

Das Logo, das den hervorragenden Namen bildlich umsetzen und verstärken soll, wurde von dem jungen Graphiker Daniel Kovács entworfen. Als Absolvent des Multimediakollegs konnte er mit TGM und Technik etwas anfangen, was vor allem das Briefing erleichterte. Das Cover der vorliegenden Ausgabe stellt das Logo und den Namen deutlich in den Mittelpunkt.

Von links nach rechts: Dir. Reischer, Lisa Schuster, Prof. Hollnsteiner, Christoph Appl, Präsident Müller

„Wenn man nachdenkt, ist dies selten ein linearer Prozess. Oftmals bersten Gedanken auf einmal aus einem heraus ... In manchen Gedanken, die geboren werden, finden sich zukunftsweisende Ideen", sagt Daniel Kovács über seinen Entwurf. Letztlich konnten wir auch hier zwischen mehreren Entwürfen und Farbvariationen entscheiden. Sprudelnde, hervorberstende Ideen, das gibt der letztlich ausgewählte Logo-Entwurf sehr plastisch wieder; die Verbindung dieses Bildes zu den „Visionären Köpfen" unseres Projekts ergibt sich so auch in der zeichnerischen Umsetzung. Daher korrelieren die Farben des grafisch ausgedrückten Denkprozesses nicht zufällig mit der Farbstellung des Namens.

Jetzt, wo durch den Namen und das Logo das Ziel und der Weg dorthin veranschaulicht sind, werden wir Mitte Dezember mit der Kick-off-Veranstaltung für die „Visionären Köpfe" die ersten Schritte umsetzen.

Wenn Sie das Zukunftsprojekt interessiert und Sie uns dazu schreiben wollen, freuen wir uns auf Ihre E-Mails auf **tv@tgm.ac.at**.

Neben aller Freude und Begeisterung an **THINK.ING FUTURE** liegen uns die anderen Themen aus unserem Umfeld ebenfalls am Herzen, und wir können natürlich auch dazu Anregungen und Kommentare brauchen und vertragen. Eine Veröffentlichung von Lesermails ist vorgesehen.

(bernd.mayr@tgm.ac.at)

tgm
Die Schule der Technik

Der Verband der Technologinnen und Technologen wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und ein erfolgreiches Jahr 2011